

Hobbyfotograf hat den besonderen Blick

Michael Kosemund vom Fotoclub Bordenau findet vielfältige Motive am Leinewehr

Von Kathrin Götze

Neustadt. Es ist eine beliebte Anlaufstelle für Fotografen, das Leinewehr an der Apfelallee, von Neustädtern auch gern Wasserfall genannt. Im Winter ist es jedoch nicht leicht, den sprudelnden Wassermassen näher zu kommen.

„Mit vorsichtiger Akrobatik“

Leser Michael Kosemund hat es gewagt: Mit „vorsichtiger Akrobatik“ habe er sich ans Ufer getastet, um dort die einmaligen und kurzlebigen Eisskulpturen mit der Kamera festzuhalten, berichtet der leidenschaftliche Hobbyfotograf. Alle, die das auch versuchen wollen, warnt er: „Vorsicht, die Wurzeln und Steine dort sind sehr glatt!“

Kurzlebige Kunstwerke

Kosemund sind auf seiner Tour besondere Bilder gelungen – von Steinblöcken mit Eispanzern über kugelige Eisbälle rund um Knos-

pen bis zu Reifröckchen aus Schnee und Eis, die von den Spitzen der Zweige ins Wasser hängen. Einzigartige und kurzlebige Kunstwerke, die die Natur geschaffen hat.

Für Kosemund macht auch diese eisige Vielfalt die Faszination seines Hobbys aus. Der Wunstorfer gehört dem Fotoclub Bordenau an – und die Fotoenthusiasten tauschen sich auch in Pandemiezeiten weiterhin regelmäßig dienstags und donnerstags per Zoom-Video-Konferenz aus.

Fotogruppe stellt Arbeiten aus

Die Fotorunde bereitet aktuell eine Ausstellung vor, die im Shopping-Plaza in Garbsen gezeigt werden soll, wie Hans-Jürgen Hayek berichtet. 15 Mitglieder haben ihre schönsten Natur- und Architektur-motive aus Garbsen ausgewählt; für Rahmen und Druckkosten kommt das Center-Management auf.



Einzigartige und kurzlebige Kunstwerke, die die Natur geschaffen hat: Michael Kosemund hält sie fest.

FOTO: PRIVAT